



## Niederschrift

---

### öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Sozialausschusses

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Mittwoch, 15.11.2023
<b>Sitzungsbeginn:</b>	18:30 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	20:37 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Sitzungszimmer (Rathaus), Ostseeallee 20, 18225 Ostseebad Kühlungsborn

---

#### Anwesend

Vorsitzende/r  
Gerd Susemihl

Mitglied

Ingrid Granitza

Annelie Schmidt

bis TOP 7.3

Carolin Zocher

Andreas Bartelmann

Dajana Hotaß

Corinna Hülsmann

Sandra Beck

Vertretung für: Sebastian Kern

Joachim Neumann

Verwaltung

Peter Kahl

Philipp Reimer

Gäste

Sigrid Manske

bis TOP 9

Christiane Müller

#### Abwesend

Mitglied

Iris Eichler

entschuldigt

Sebastian Kern  
Siegmar Stegner

entschuldigt  
entschuldigt

**Weitere Anwesende:**

# Tagesordnung

## Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Eröffnung der Sitzung
- 2 Änderungsanträge und Feststellung der Tagesordnung
- 3 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 04.10.2023
- 4 Spielgeräte Kita Bummi - Gäste: Frau Polz, Herr Träder (AWO)
- 5 Berichte
  - 5.1 Bericht der Verwaltung
  - 5.2 Bericht des Seniorenbeirats
  - 5.3 Bericht der Jugendvertretung
  - 5.4 Bericht der Gleichstellungsbeauftragten
- 6 Anfragen der Ausschussmitglieder
- 7 Beratung der öffentlichen Beschlussvorlagen
  - 7.1 Neugestaltung Schulzentriff: Errichtung der "Urbanen Achse" - Beschluss zur geänderten Planung (Richtungsverkehr Schulzentriff) 2022/60/050-1-1
  - 7.2 Grundsatzbeschluss zur dauerhaften Erweiterung der Fritz-Reuter Grundschule durch Aufstockung des Bestandsgebäudes 2023/60/140
  - 7.3 Beschlussvorlage der Fraktionen KL, SPD, UWG, LINKE, IZ, CDU, HGV/Ziesig: Bedarfsanalyse Bürgerhaus 2023/FR/145
- 8 Vorschläge zur Tagesordnung für die nächste Sitzung
- 9 Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung

## Nichtöffentlicher Teil

- 10 Beratung der nicht-öffentlichen Beschlussvorlagen
- 11 Sachstand zur Bestands- und Bedarfsermittlung im Rahmen der Standortanalyse "Schulcampus Kühlungsborn" Vorabstimmung mit der Landesforst am 17.10.2023 2023/60/141

## 12 Schließen der Sitzung

# Protokoll

## Öffentlicher Teil

---

### 1 Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende begrüßt die Ausschussmitglieder, stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung. Es sind 9 Mitglieder anwesend.

---

### 2 Änderungsanträge und Feststellung der Tagesordnung

Herr Susemihl erklärt, dass die Angelegenheit „Bedarfsanalyse Bürgerhaus“ nachgereicht wurde und als TOP 7.3 behandelt werden soll.

Herr Neumann erkundigt sich, weshalb die Angelegenheit TOP 11 „*Sachstand zur Bestands- und Bedarfsermittlung im Rahmen der Standortanalyse ‚Schulcampus Kühlungsborn‘ Vorabstimmung mit der Landesforst am 17.10.2023*“ im nichtöffentlichen Teil behandelt wird. Herr Neumann beantragt, diesen TOP in den öffentlichen Teil zu verschieben. Herr Reimer erklärt, dass ein nichtöffentlicher Tagesordnungspunkt aus rechtlichen Gründen nicht im Rahmen der Sitzung in den öffentlichen Teil verlegt werden kann. Dieser TOP wurde nichtöffentlich bekanntgemacht und durch eine Verlegung in den öffentlichen Teil wäre eine Beteiligung der Öffentlichkeit aufgrund der ergangenen Bekanntmachung nicht gewährleistet. Herr Kahl führt weiter zu den Gründen der nichtöffentlichen Behandlung aus. Die Landesforst empfiehlt die nichtöffentliche Behandlung, da es sich hier um ein sensibles Thema handelt, welches zunächst intensiv beraten werden muss. Herr Susemihl lässt über den Antrag von Herrn Neumann nicht abstimmen, da die Stadt die Gründe für die nichtöffentliche Beratung ausführlich dargelegt hat.

#### **Beschluss:**

Der Tagesordnung wird mit der genannten Änderung zugestimmt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
8	1	0

---

### 3 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 04.10.2023

#### **Beschluss:**

Die Ausschussmitglieder billigen die Sitzungsniederschrift vom 04.10.2023.

## Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
6	0	3

---

## 4 Spielgeräte Kita Bummi - Gäste: Frau Polz, Herr Träder (AWO)

Herr Reimer erklärt, dass Frau Polz und Herr Träder heute nicht zu TOP 4 erscheinen werden, da sich die Angelegenheit weitestgehend erledigt hat. Frau Polz hat den aktuellen Stand schriftlich mitgeteilt, Herr Reimer verliest diese Information:

*„Nach Stand vom 15.11.2023 wurden durch Spenden und Eigenmittel der AWO über 40 TEUR an Spielgeräten neu angeschafft. Diese sind bereits auf dem Spielplatz in Nutzung. So u.a. ein Spielehaus, ein Wasserspielplatz, ein Spieleturm, ein Sonnenschirm. Geplant ist für den Januar noch das Aufstellen von 2 Mini-Fußballtoren (Finanzierung gesichert), so dass dann nur noch die Rollerbahn im nächsten Schritt von uns angeschafft wird. Ich freue mich auch, dass wir eine Spielplatzerweiterung in der Krippe vornehmen konnten. So haben wir aus eigenen Mitteln den Zaun erneuert und eine Hecke neu angelegt. Die Krippenkinder haben somit viel mehr Platz zum Spielen. Der Altbestand wie Wippe, Bolzplatz und Balancierstrecke wurde harmonisch in die neue Planung aufgenommen. Mehr Raum ist dann auch auf der Spielplatzfläche auch gar nicht mehr möglich, nun ist alles optimal ausgeschöpft. Für Nachfragen erreichen Sie mich ab sofort unter: 0171 4 5555 77 Gerne können wir uns gemeinsam bei einem vor Ort Termin den neuen Spielplatz noch einmal anschauen.“*

Herr Bartelmann lobt, dass die AWO die Anschaffung nun aus Eigenmitteln und Spenden durchgeführt hat.

---

## 5 Berichte

---

### 5.1 Bericht der Verwaltung

Der Bericht der Verwaltung entfällt, da Frau Zielinski kurzfristig ausgefallen ist. Die Anfragen an die Verwaltung können unter TOP 6 gestellt werden

---

### 5.2 Bericht des Seniorenbeirats

Frau Manske berichtet:

- Frau Pallein und Herr Niederlehner haben ihre Bereitschaft zur Mitwirkung im Seniorenbeirat bekundet

- Zusammenarbeit mit Jugendzentrum
  - Nähkurs wurde nicht angenommen
  - Spielenachmittag wurde durchgeführt und gut angenommen, im Dezember findet der nächste Spielenachmittag statt
  - Am 30.11. wird das Weihnachtsbacken von Senioren und Kindern stattfinden
- Im Februar findet der nächste Seniorenstammtisch mit Themenschwerpunkt statt, letzter Seniorenstammtisch wurde in Kathis Bistro in der vergangenen Woche durchgeführt, die Teilnehmerzahlen waren bisher überschaubar
- Es soll ein regelmäßiges Treffen im Jugendzentrum unter dem Motto „Fit im Alter“ etabliert werden, diese Treffen sollen immer am ersten Freitag des Monats stattfinden

---

### 5.3 Bericht der Jugendvertretung

Von der Jugendvertretung ist niemand anwesend, somit entfällt dieser TOP.

---

### 5.4 Bericht der Gleichstellungsbeauftragten

Frau Müller berichtet:

- Sorgenkiste konnte zwei Mal nicht veröffentlicht werden, schlechte Zusammenarbeit mit der Ostsee-Zeitung
- Es sind über 3000 EURO Spenden für soziale Zwecke verfügbar, über das Jugendamt wurden fünf Familien vorgeschlagen, welche Hilfe benötigen, Unterstützung soll in Form von Gutscheinen erfolgen
- In der letzten Sozialausschusssitzung wurde über ein Problem mit einem NOVEG-Mieter berichtet, diese Probleme konnten mittlerweile gelöst werden und der Mieter erhält einen Betreuer
- Anfrage von Herrn Wiek aufgrund der wenig paritätischen Besetzung des TFK Aufsichtsrates mit Frauen, nur eine Frau bei sieben Mitgliedern, insgesamt standen elf Kandidaten – davon drei Frauen - standen zur Wahl, durch Frau Müller wurden mögliche Verstöße geprüft, die Vorschriften zur Besetzung des Aufsichtsrates sind jedoch lediglich Empfehlungen und keine Soll-Vorschriften, somit konnten keine Verstöße festgestellt werden
- Bevorstehende Kommunalwahl 2024, die paritätische Besetzung durch Frauen soll verstärkt werden, hierzu wird Frau Müller Kontakt zu den Fraktionen aufnehmen
  - Frau Hülsmann erkundigt sich hierzu, ob eine Regelung zur Besetzung der Gremien mit einem festgeschriebenen Anteil an Frauen getroffen werden kann. Herr Reimer erklärt, dass dies wohl nicht möglich sein wird, jedoch können die Fraktionen eigenständig durch ihre Vorschläge zur Ausschussbesetzung Einfluss auf die paritätische Besetzung nehmen

---

## 6 Anfragen der Ausschussmitglieder

---

Frau Müller erklärt, dass gestern die Straßenbeleuchtung am Grünen Weg ausgefallen ist. Frau Granitza berichtet hierzu, dass der Bauhof bereits vor Ort gewesen ist und Reparaturarbeiten durchgeführt hat.

Frau Schmidt erkundigt sich, ob es Probleme bei der Vergabe von Hallenzeiten gibt und ob es Vereine gibt, die nicht genügend Trainingszeiten erhalten haben. Herr Reimer erklärt, dass hierzu in der nächsten Sitzung berichtet wird. Die Ausschussmitglieder wünschen zur nächsten Sitzung einen TOP hierzu sowie einen Bericht zum aktuellen Stand des digitalen Sportstättenmanagers.

Herr Bartelmann erkundigt sich zum aktuellen Stand der Baumaßnahme „Zur Asbeck“. Herr Kahl erklärt, dass es aktuell zwei Wochen Bauverzögerung gibt, die Fertigstellung wird dementsprechend nicht wie geplant zum 30.11.2023 erfolgen können.

Herr Bartelmann erkundigt sich, ob die Instandsetzung der Behindertenbadestege in Ost und West für das neue Jahr erfolgen kann. Herr Kahl erklärt, dass der Steg in Ost durch das letzte Sturmereignis relativ wenig beschädigt wurde, hier finden die regelmäßigen Reparaturarbeiten statt. Der Steg in West bereitet regelmäßig Probleme, der letzte Sturm hat enorme Schäden verursacht. Hier soll die generelle Instandsetzung ausgeschrieben werden, um die Funktionstüchtigkeit zur neuen Saison zu gewährleisten.

Herr Bartelmann erkundigt sich, ob es eine Statistik über die Auslastung der Behindertenbadestege gibt. Herr Kahl erklärt, dass es keine derartige Statistik gibt. Herr Bartelmann stellt in Frage, dass der Behindertenbadesteg in West ausreichend genutzt wird, Herr Bartelmann spricht einen möglichen Rückbau des Badesteges West an. Frau Hülsmann schlägt vor, die Vermieter von barrierefreien oder barrierearmen Ferienwohnungen zu befragen, ob die Behindertenbadestege durch die Besucher genutzt werden. Herr Bartelmann bittet um Prüfung, ob der Behindertenbadesteg West in der gewohnten Form errichtet werden muss oder ob auch andere Umsetzungsvarianten möglich sind. Herr Kahl erwidert, dass der Badesteg West wie der in Ost ausgeführt wird. Eine Prüfung anderer Varianten führt zwangsläufig dazu, dass zur Saison 2024 keine Bademöglichkeit für Menschen mit Behinderungen in West vorhanden sein werden. Frau Müller regt an, eventuelle Zahlen beim Versorgungsamt in Rostock zu erfragen.

Frau Hotaß erkundigt sich nach dem aktuellen Stand zur Einstellung eines Schulsozialarbeiters für die Grundschule. In der nächsten Sitzung wird Frau Zielinski hierzu berichten.

---

## **7 Beratung der öffentlichen Beschlussvorlagen**

---

### **7.1 Neugestaltung Schulzentriff: Errichtung der "Urbanen Achse" -**

#### **Beschluss zur geänderten Planung (Richtungsverkehr Schulzentriff) 2022/60/050-1-1**

Herr Kahl erläutert die Beschlussvorlage. Diese Thematik wurde bereits in verschiedenen Ausschüssen vorgestellt. Inzwischen wurde die Planung überarbeitet. Eine Frist zur erneuten Verhandlung mit dem Netto-Parkplatz-Eigentümer ist verstrichen, sodass die bisherige Vorplanung gültig bleibt. Die Verkehrssituation wurde weiterhin in zwei verschiedenen



Varianten geplant. Eine Variante sieht die Beibehaltung des beidseitigen Verkehrs vor, eine weitere Variante sieht die Umsetzung einer Einbahnstraßenregelung vor. Die Planerin wird das Vorhaben morgen im Bauausschuss und in der nächsten Stadtvertreterversammlung ausführlich vorstellen. Die Abrechnung der Fördermittel soll bis 31.12.2024 erfolgen, jedoch ist dies zeitlich sehr schwierig zu realisieren.

Frau Manske erkundigt sich, ob der Radverkehr bei der Einbahnstraßenregelung beidseitig möglich ist. Herr Kahl erklärt, dass dies wohl so möglich sein wird.

Frau Hülsmann erkundigt sich, ob die Umsetzung des Zauns der Drei-Möwen-Halle möglich ist und geprüft werden kann, um hier einen Gehweg unterzubringen. Herr Kahl erklärt, dass der Zaun in der Planung bereits geringfügig verschoben wurde, jedoch wird eine große Verschiebung zur Einrichtung eines Gehweges äußerst schwierig werden, ohne die Minigolfanlage in Mitleidenschaft zu ziehen.

Herr Bartelmann erkundigt sich nach dem aktuellen Stand zum Abriss des ehemaligen China-Imbisses im Zufahrtbereich. Herr Kahl erklärt, dass der Abrissantrag gestellt wurde und jedoch ruht, da der Landkreis den Antrag sonst ablehnen würde.

Herr Bartelmann erkundigt sich, ob sich die Fahrbahnbreite ändert. Herr Kahl bejaht das.

Es wird über die bevorzugte Verkehrsführung abgestimmt:

- Beidseitiger Verkehr: **5 Stimmen**
- Einbahnstraße: **4 Stimmen**

#### **Beschluss:**

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt die Entwurfsplanung des Vorhabens Neugestaltung Schulzentriff – Errichtung der „Urbanen Achse“, Stand 07.11.2023, mit:

- Verkehr in beide Fahrrichtungen in der Schulzentriff (Bestand)

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
5	4	0

---

## **7.2 Grundsatzbeschluss zur dauerhaften Erweiterung der Fritz-Reuter Grundschule durch Aufstockung des Bestandsgebäudes 2023/60/140**

Herr Kahl erläutert die Beschlussvorlage. Es wurden nun neue Varianten zur Erweiterung der Grundschule erarbeitet. Durch das Planungsbüro wurde die Aufstockung des Bestandsgebäudes als mögliche Lösung vorgeschlagen, um den räumlichen Defiziten schnell Abhilfe schaffen zu können. Die Bestandsgebäude können aufgestockt werden. Die vorhandenen Räume aus den unteren Etagen könnten im aufgestockten Bereich analog entstehen. Die Baugrenze wird durch den Vorschlag aus Variante A nicht überschritten. Die Umsetzung könnte relativ kurzfristig erfolgen, jedoch müssen noch Abstimmungen mit dem Landkreis erfolgen und der Bebauungsplan muss überarbeitet werden, da es unter anderem Probleme hinsichtlich der festgeschriebenen Geschossigkeit gibt. Während der Bauzeit wird es zu Einschränkungen kommen, die Hauptbauzeit könnte in den Sommerferien erfolgen.

Die Kosten werden auf ca. 2,5 Mio. EURO geschätzt. Die Aufstockung ist nun – nach Ablehnung der Containerlösung - die einzig denkbare Variante, um eine schnelle Erweiterung der Grundschule zu ermöglichen.

**Beschluss:**

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beauftragt den Bürgermeister mit der dauerhaften Erweiterung der Fritz-Reuter-Grundschule durch Aufstockung des Bestandsgebäudes.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	0	0

---

**7.3 Beschlussvorlage der Fraktionen KL, SPD, UWG, LINKE, IZ, CDU, HGV/Ziesig:  
Bedarfsanalyse Bürgerhaus  
2023/FR/145**

Frau Schmidt erläutert die Beschlussvorlage. Im Jahr 2017 wurde zuletzt ein Raumbedarf für ein Bürgerhaus in Kühlungsborn Ost (ehemaliges Polizeigelände) ermittelt. Durch den möglichen Neubau der Feuerwache oder auch die Errichtung des RathausQuartiers entstehen neue räumliche Möglichkeiten im Stadtgebiet, um ein Bürgerhaus in Kühlungsborn zu etablieren. Durch die Verwaltung soll eine umfassende Bedarfsanalyse durchgeführt werden.

**Beschluss:**

Die Stadtvertretung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beauftragt den Bürgermeister, den Bedarf für ein Bürgerhaus zu ermitteln. Dazu sind Vereine, Verbände und weitere Akteure der städtischen Gesellschaft nach ihren aktuellen und zukünftigen Bedarfen zu befragen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
8	0	1

---

**8 Vorschläge zur Tagesordnung für die nächste Sitzung**

Frau Schmidt verlässt die Sitzung.

Folgende Themen werden vorgeschlagen:

- Auslastung Hallenzeiten / Stand Sportstättenmanager

- Übersicht Geburtenstatistik der letzten drei Jahre
- Aktueller Stand DLRG Ortsgruppe Kühlungsborn
- Bericht des Sozialsystems in Deutschland durch die Gleichstellungsbeauftragte Fr. Müller (jedoch erst im übernächsten Ausschuss)

Herr Bartelmann schlägt vor, den Hort und die Kita „Uns Ostseekinner“ vor Ort zu besuchen und dort eine Sitzung durchzuführen. Frau Zielinski soll hierzu einen Termin anfragen.

---

## 9 Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:19 Uhr.

Frau Manske verlässt die Sitzung.

Vorsitz:  
Gerd Susemihl

Schriftführung:  
Philipp Reimer